

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Bremen-Blumenthal



Wahlen: Kirchenrat und Abendmahlstisch

Kindergarten- und Gemeindenachmittagsadventsundnikolausfeier

„Keltische Nacht“

Gemeindebrief - 4/2015
September - Oktober - November

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	3
Gottesdienste	5
Reformierter Konvent / Konventsversammlung	6
Aus dem Kirchenrat	7
Kirchenratswahl	8
Aus dem Archiv geplaudert	11
Entspannung / Seniorenfreizeit	12
Bibelgesprächskreis / Spielenachmittag	13
Friedhof	14
Tami Oelfken	16
Konzerte	17
Ökofaire Modenschau	18
Rückblicke	19
Kulinarische Weltreise	22
Advent	23
Kindergarten	24
Kinderseite	26
Staffelübergabe (FSJ)	27
Termine Kinder und Jugend BluFa	28
Rückblicke BluFa	32
demenz.lokal	34
Seniorenfrühstück / Seniorengymnastik	37
Blumenthaler Frühstücksrunde	38
Geburtstage	39
Freud und Leid	40
Spenden und Kollekten	41
Termine	42
Infoseite	43
Kleidersammlung Bethel	44

Wer nur den lieben Gott lässt walten...

Liebe Gemeinde,

nun wird es wieder bunt. Orange, Rot, Grün, Gelb und Braun wird uns bald wieder von überall her umgeben. Die Natur verändert sich und wird von der Sonne in eine goldene und warme Welt verwandelt. Eine schöne Zeit, in der wir und die Natur sich auf die dunkle und kalte Jahreszeit vorbereiten. Wir merken jetzt schon, dass die Tage spürbar kürzer werden. Ist es wirklich schon um 21 Uhr dunkel, habe ich mich in dieser Woche gefragt. Wir bereiten uns auf den Herbst und den Winter vor. Wenn aber alles dunkel wird, wenn der Sommer vorbei geht, wenn der Urlaub endet, wenn alte oder neue Wunden aufbrechen, wenn wir uns einsam und hilflos fühlen, dann können wir uns dennoch auf Gott verlassen, der uns auch jetzt in der Zeit nicht alleine lässt.

Von Gottvertrauen spricht auch der Dichter eines alten Kirchenliedes, das wir ab und zu auch bei uns im Gottesdienst singen: *Wer nur den lieben Gott lässt walten* (in unserem Gesangbuch unter der Nummer 369).

Georg Neumark wollte 1640 als junger Mann zum Studium ins ferne Königsborg reisen, landete aber als Gelegenheitsarbeiter in Kiel. Anstatt sich zu

grämen, dass sein Plan nicht aufging, setzte er sich am Neujahrstag

1641 an seinen Schreibtisch und schrieb die ersten Zeilen seines wohl bekanntesten Gedichtes: *Wer nur den lieben Gott lässt walten und hoffet auf ihn allezeit, der wird Ihn wunderbarlich erhalten in aller Not und Traurigkeit. Wer Gott dem Allerhöchsten traut, der hat auf keinen Sand gebaut.* Dazu schrieb er eine Melodie, die uns nach erstem Hören bereits seltsam vertraut vorkommt. Eine Melodie, die man nicht vergisst, tagelang nicht aus dem Ohr bekommt und dennoch schwer zu greifen ist. Sie erscheint in einer unscheinbaren Klarheit - bekannt, aber verschwommen, klar, aber undeutlich. Aber ist das nicht Abbild von Georg Neumarks Lebensweg oder unseres Lebensweges? Manchmal ist Gottes Führung handgreiflich nah, manchmal ist sie mehr zu erspüren als zu fühlen, geschweige denn zu wissen. Und doch, auch wenn ich Gottes Hand nicht zu spüren meine: Er hält mich dennoch. Edith Stein hat einmal geschrieben: Wohin uns Gott führt, wissen wir nicht, wohl aber, dass er uns führt. Das ist das angesprochene Vertrauen, das



in diesem Choral beschrieben wird. Gott lässt uns nicht allein. Das ist der Zuspruch.

In der letzten Strophe heißt es: *Sing, bet und geh auf Gottes Wegen, verricht das deine nur getreu und trau des Himmels reichem Segen, so wird er bei dir werden neu. Denn welcher seine Zuversicht auf Gott setzt, den verlässt Er nicht.*

Mögen diese Worte Sie und Euch in die dunkle, aber doch sehr schöne Jah-

reszeit begleiten. Der Sommer mag zwar jetzt zu Ende gehen und die Sonne kürzer am Himmel stehen, wir wissen aber, dass wir nie alleine sind und nie ohne Begleitung und ohne Schutz in den Herbst und in den Winter gehen.

Es grüßt Sie herzlich

Vikar Jasper von Legat

ERNTEDANK

Einen Korb voller Dank stelle ich an den Altar:

Kartoffeln für die Erde, die hervorbringt, was wir zum Leben brauchen.

Kastanien für die Kinderaugen, in denen ein Morgen aufleuchtet.

Erdbeermarmelade für die Liebe, die selbst bittere Tage versüßt.

Äpfel für den Duft des Himmels, der unverhofft meine Zeit durchstreift.

Aster für die lebendigen Farben, in denen mir Gottes Liebe begegnet.

Tina Willms



Die Gottesdienste sind - wenn nicht anders angegeben – sonntags um 10 Uhr. Gottesdienste, die an einem anderen Ort, zu einer anderen Uhrzeit oder nicht an einem Sonntag gefeiert werden, sind fett gedruckt.

Nach jedem Gottesdienst freuen wir uns, wenn Sie unsere Einladung zu Gesprächen bei (fairem) Kaffee/Tee im Gemeindehaus annehmen!

September

Monatslied: EG 575

20. Sept. **16.30 Uhr** – Familiengottesdienst aus Anlass des ‚WeltKinderTages‘, vorbereitet von MitarbeiterInnen des Kindergartens und Pastor Ulrich Klein - anschl. sind alle herzlich eingeladen zu einem gemeinsamen Abendessen (s. S. 25)
26. Sept. Gottesdienst mit Feier der Goldenen und Diamantenen Konfirmation, Musik: Posaunenchor Blumenthal

Oktober

Monatslied: Fdst. 107

04. Okt. Erntedankgottesdienst - Pastor Ulrich Klein
Musik: Chor „HimmelsForte“
11. Okt. Gemeinsamer Gottesdienst der Ev.-ref. Gemeinden Aumund, Blumenthal, Farge, Neuenkirchen und Rehum in unserer Kirche, anschl. Versammlung des Konvents der Reformierten Gemeinden im Norden Bremens (s. S. 6)
18. Okt. Pastor i.R. Harm Ridder
Musik: der schwedische Chor ‚Illustra Kören‘
25. Okt. Ältestenprediger Arne Hilke

November

Monatslied: Fdst. 114

01. Nov. Vikar Jasper von Legat
08. Nov. Kurz-Gottesdienst im **Gemeindehaus** - Pastor Ulrich Klein anschließend Konventsversammlung (s. S. 6) Vor und nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, sich an der Kirchenrats- und der Abendmahlstischwahl zu beteiligen (s. S. 7)
15. Nov. Friedenssonntag/Volkstrauertag - Pastor Ulrich Klein

18. Nov. (**Mittwoch**), ca. **13 Uhr** – Gottesdienst zum des Buß- und Bettag, vorbereitet von KonfrmandInnen und KU-MitarbeiterInnen aller Bremen-Norder-Gemeinden, (s. S. 30)
22. Nov. Toten- bzw. Ewigkeitssonntag - Pastor Ulrich Klein
In diesem Gottesdienst werden wir der diesjährigen Verstorbenen aus unserer Gemeinde gedenken und für jede/n eine Kerze entzünden.
29. Nov. (1.Advent) - Prädikantin Kirsten Kasselmann
Musik: Chor „HimmelsForte“

Dezember

Monatslied: EG 538

06. Dez. (2. Advent) **15 Uhr** - Kindergarten- und Gemeindegottesdienst-adventsnachmittagsundnikolausfeier, (s. S. 23)

11. Oktober: Reformierter Konvent

Zum Abschluss der Predigtreihe „Bild und Bibel“ findet am 11. 10. ein von den reformierten Pastoren auf besondere Weise gemeinsam gestalteter Gottesdienst statt. Anschließend tagt der reformierte Konvent. Das Thema stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Den Abschluss bildet ein gemeinsames Mittagessen.

Herbst – Konvent 2015

Wir laden alle Interessierten herzlich ein zu einem

Gespräch über unsere Gemeindeordnung

Im Rahmen der Wahlen (s. S. 7) wollen wir am Sonntag, dem

08. November von 10.45 Uhr bis 12.15 Uhr

unsere Gemeindeordnung einmal „unter die Lupe“ nehmen.

U. Katenkamp / I. Biendara

**Sonntag, 8. November:
Kirchenratswahl**

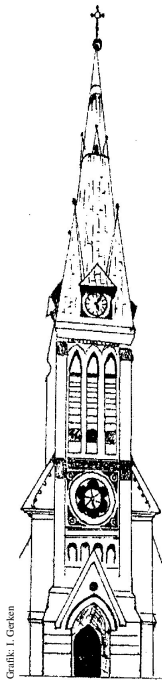
Folgende Kandidaten stellen sich auf den nächsten Seiten persönlich vor: Maike Becker, Hanna Jacob, Enno Nottelmann, Bernd Wenko.

Wir sind froh und dankbar, dass sie sich bereit erklärt haben, ihre Freizeit, ihr Wissen und ihr Können in den Dienst der Gemeinde zu stellen. Bis zu zwei Wochen vor der Wahl können aus der Gemeinde weitere Wahlvorschläge eingereicht werden. Wenn sie von mindestens zwanzig Wahlberechtigten unterschrieben sind und die Kandidaten die Wählbarkeit besitzen, werden sie zur Wahl zugelassen.

Am Sonntag, dem 8. November in der Zeit von **9 bis 12 Uhr** können Sie Ihren Stimmzettel im Gemeindehaus ausfüllen und in die Wahlurne legen. Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, können Sie auch per BRIEFWAHL mitentscheiden, wer demnächst über Lehre, Ordnung, Finanzen, usw. in unserer Gemeinde mitentscheidet.

Rufen Sie einfach im Gemeindebüro an - 51702727 - oder melden sich bei der Leiterin des Kindergartens Frau Brost - und Sie erfahren Näheres zur Briefwahl.

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch! Denn die Mitarbeit im Kirchenrat ist eine verantwortungsvolle Tätigkeit und deshalb ist es auch gut,



wenn möglichst viele Gemeindeglieder ihre Wahlverantwortung wahrnehmen.

Übrigens dürfen ALLE konfirmierten Gemeindeglieder wählen - also auch die Jugendlichen, die in diesem Jahr oder den letzten Jahren konfirmiert wurden - auch wenn sie noch keine 18 Jahre alt sind. Es wäre doch ein guter Anlass, mit der ganzen Familie am Sonntag, dem 8. November zur Wahl zu kommen. Für weitere Fragen stehen Ihnen alle Mitglieder des Kirchenrates und unser Gemeindebüro gern zur Verfügung.

**Sonntag, 8. November:
Wahl des Abendmahltischenes**

In der angegebenen Zeit kann ebenfalls der Sieger der Wettbewerbsausschreibung für den neuen Abendmahlstisch in unserer Kirche ausgewählt werden. Die Bilder der zur Wahl stehenden Modelle werden ab ca. 08. Oktober auf Stellwänden in der Kirche oder dem Gemeindehaus präsentiert. Wettbewerbssieger ist das Modell, das mindestens 50,1% der Stimmen bekommt. Anderenfalls werden die 3 meistgewählten Modelle zu einem späteren Zeitpunkt ein zweites Mal zur Wahl gestellt. Wir hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung!

Gegen ca. 12.30 Uhr werden die Ergebnisse der beiden Wahlen bekanntgegeben werden.

Hanna Jacob



Ich bin seit Juni 2013 als Jugendvertreterin im Kirchenrat der Ev. ref. Kirchengemeinde Blumenthal tätig und kandidiere nun bei der kommenden Kirchenratswahl.

Nach meinem bestandenen Abitur im Jahr 2013 war ich ein Jahr als persönliche Assistenz im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) in einer Kindertagesstätte tätig. Seit Oktober 2014 studiere ich Grundschullehramt an der Universität Bremen.

Ich finde es wichtig, sich in seiner Gemeinde zu engagieren. Ich fühle mich unserer Gemeinde zugehörig und möchte gerne teilhaben an der Entwicklung und Arbeit unserer Gemeinde.

Im Kirchenrat interessiere ich mich besonders für die Arbeit und den Umgang mit Familien und Kindern, auch

Enno Eike Nottelmann



Ich kandidiere für den Kirchenrat, weil ich eine aktive evangelisch-reformierte Gemeinde in Blumenthal wichtig finde.

Wenn ich im KR bin, dann werde ich mich weiter besonders um soziale und öko-

in Hinblick auf meinen späteren Berufswunsch. Ich finde es wichtig, dass unsere Gemeinde sich für Familien und deren Interessen und Bedürfnisse öffnet und arbeite in diesem Zusammenhang in einer Projektgruppe innerhalb des Projekts "Blumenthal 2020" mit, die sich um die Entstehung eines Familienzentrums bemüht.

An unserer Gemeinde finde ich gut und richtig, dass wir unsere Entscheidungen und Handlungen im Besonderen daran orientieren, was die Menschen hier vor Ort brauchen. So konnten wir durch unsere Hartnäckigkeit und unseren Einsatz erreichen, dass nach jahrelangen Bemühungen nun endlich eine Krippe bei uns eingerichtet wird. Auch die Bewilligung von Geldern für eine dreijährige Projektstelle kommt den Menschen hier vor Ort zu gute.

Ich hoffe auch in den folgenden Jahren auf eine gute und erfolgreiche Arbeit in unserer Gemeinde.

logische Themen sowie Finanzfragen kümmern.

Ein paar Infos zu mir selbst: Ich bin 39 Jahre alt, verheiratet und habe 3 Kinder. Derzeit bin ich bei der gemeinnützigen Klimaschutzagentur „energiekonsens“ tätig. Wir wohnen nun seit fast 8 Jahren in Blumenthal und fühlen uns hier immer noch sehr wohl.

Bernd Wenko

Ich kandidiere für den Kirchenrat, weil ich mich noch aktiver für unsere Gemeinde und die Kinder- und Jugendarbeit einsetzen möchte. Weiter möchte ich als Vertreter und

Stimme der Ev. Jugend BluFa fungieren. Im Kirchenrat interessiere ich mich besonderes für die Jugendarbeit, für die zukünftige Arbeit der Gemeinde und für die kooperative Jugendarbeit.

An unserer Ev. ref. Kirchengemeinde Bremen Blumenthal finde ich unsere Kirche mit den vielfältigen Möglichkeiten, die dieser Raum bietet, besonders schön. Es ist für mich spannend, z. B. bei der "Nacht der Kirchen" den Kirchenraum in verschiedenen Farben zu

erleuchten oder zu Weihnachten das Friedenslicht in der Kirche zu verteilen.

Ein paar Infos zu mir selbst: Ich bin 25 Jahre alt und seit 10 Jahren als Ehrenamtlicher in der Kinder- und Jugendarbeit und Gemeindegarbeit aktiv. Angefangen habe ich in der Ev. ref. Gemeinde Farge/Rönnebeck und vor einiger Zeit bin ich zu uns in die Ev. ref. Kirchengemeinde Bremen Blumenthal gekommen. In der Kinder- und Jugendarbeit bin ich bei vielen Aktionen anzutreffen, sei es als Koch auf Freizeiten oder bei der Programmgestaltung. Außerdem bin ich bei den Christlichen Pfadfindern und habe in Blumenthal eine Pfadfindergruppe mitgegründet. Im Berufsleben bin ich Erzieher und arbeite in unserm Kindergarten im Haus Blomendahl.

Maike Becker

Ich kandidiere (wieder) für den Kirchenrat, weil ich dann weiter die Möglichkeit habe, aktiv für die Gemeinde da zu sein, Wege zu erkunden und neue Ziele zu

erreichen. Ich trage Verantwortung als Mitglied des Kirchenrates für die Zukunft unserer Kirche: Ich kritisiere, wo Kritik wichtig ist, ich bin freundlich,

wo ein offenes Wesen angebracht ist, ich schweige, wo Stille unabdingbar ist und ich rede, wenn mein Rat willkommen ist.

Wenn ich im Kirchenrat bin, setze ich mich besonders für das Miteinander von Gemeinde und Kirchenrat ein. Im Sinne und für die Gemeindeglieder sind Gespräche, Diskussionen und Entscheidungen im Kirchenrat unerlässlich, deren Dokumentation ich bislang als Protokollantin häufig übernommen habe. Gern würde ich auch in

Zukunft meine Aufgaben als IT-Verantwortliche und Ansprechpartnerin für Datenschutz im Kirchenrat wahrnehmen.

An unserer Ev. – ref. Kirchengemeinde Blumenthal finde ich besonders schön, dass ich stets über die Maßen engagierte Mitarbeiter an meiner Seite habe, dass personelles wie räumliches Umfeld den Eindruck vermitteln, dass diese Gemeinde ein Hafen ist. Ein Hafen, in dem man Schutz, Zuflucht, Interesse, Lebendigkeit, Ruhe, Offenheit, Ehrlichkeit, Zufriedenheit und Glück suchen und finden kann. Ich bin stolz

auf die klare Position, die unsere Gemeinde im Hinblick auf die aktuellen Diskussionen über Flüchtlinge hat und darüber hinaus leistet.

Ich fühle mich nicht nur durch meine drei Kinder, die alle den Kindergarten im Haus Blomendahl besucht haben, der Gemeinde tief verbunden. Für mich ist auch die Grabstätte der Familie meines Mannes (Ludwig/Dr. Becker) ein Ort des Friedens. So wie eben diese Generationen vor uns unser Wohnhaus in der Lindenstraße belebt, ausgebaut und verändert haben, so führen wir dies weiter.

Anzeige

- grab
- garten
- friedhof
- floristik
- dekoration

ihre gärtnerei seit 1894



Henry Claussen
meisterbetrieb

lindenstraße 43 · 28755 bremen
telefon 0421/661326
internet: www.gaertnerei-claussen.de

Die Pflichten des Kirchenrats - vor 224 Jahren.

Am 8. November soll unser Kirchenrat zur Hälfte neu- oder wiedergewählt werden. Anschließend werden die Gewählten feierlich in ihr Amt eingeführt und dabei auf das Bekenntnis und die Ordnung der Gemeinde verpflichtet. Wie das in früheren Zeiten geschah, verrät uns eine von Peter Ramsauer im Archiv gefundene Eidesformel aus dem Jahre 1791. Der erste Satz bringt es auf rekordverdächtige 164 Wörter!

Formula juramenti für die Kirchspiels Vorsteher

Ich ... gelobe und schwöre einen Eyd zu Gott und auf sein heiliges Wort, daß da ich zum Vorsteher des Kirchspiels Blumenthal angenommen worden, ich alles was dem Kirchspiel gut und nützlich ist, wohl in Acht nehmen und thun, deßen Rechte und Berechtigungen bey zu behalten suchen, und daß darin von niemanden Eintrag geschehe, fleißig acht haben, daferne aber dergleichen dennoch geschähe, solches dem Kirchspiel gehörig vortragen, und daß deßen Abstellung auf eine gehörige rechtliche Art beschaffet werde, mir angelegen seyn lassen, daferne Unordnungen einreißen oder strafbare Handlungen vorgenommen werden sollten, erstere nach Möglich-

keit hintertreiben, nötigenfalls auch obrigkeitliche Hülfe suchen; letztere aber der Obrigkeit zur Bestrafung anmelden, in anderen Sachen, so ein Dorf gegen das andere oder eine Commune gegen die andere etwas haben mögte, mich nicht mischen, sondern lediglich das allgemeine Beste des Kirchspiels und der Abwendung deßen, was demselben schädlich ist, treulich besorgen, und alles das thun wolle, was einem Ehrliebenden Kirchspiel Vorsteher wohl anstehet und gebüret, Alles getreulich und ohne Gefehrde. **So wahr mir Gott helffe und sein heiliges Evangelium.**

Praestitum (*verbürgt*) Blumenthal des 8. October 1791, - *es folgen die Unterschriften.*

Zur Erklärung:

Die 11 Dörfer des Gemeindegebiets waren *Blumenthal, Bockhorn, Lüssum, Beckedorf, Lobbendorf, Hammersbeck, Fähr, Flethe, Dillen, Rönnebeck, Neurönnebeck.*

Die 4 Communen waren: *Blumenthal, Aumund, Vegesack und Farge.*

Wie gut, dass das heutzutage keiner mehr auswendig hersagen muss...

Mit allen Sinnen die Welt wahrnehmen und doch bei sich sein

unter diesem Motto wollen wir uns wieder im Haus Meedland auf Langeoog entspannen.

Mit Atem und Körperübungen kommen wir zur Ruhe und hören die Stille.

03.-06.März 2016

Kosten 223,- €
darin enthalten: Fähre, Kurtaxe, Meerwasserschwimmbadnutzung, Übernachtung mit Vollpension, Bettwäsche, Kursgebühr

Seniorenfreizeit 2016

Im Jahr 2016 bieten wir wieder eine Seniorenfreizeit auf Langeoog an. Diesmal fahren wir für 11 Tage vom **18.05.-29.05.2016** und sind wieder in der Freizeit- und Tagungsstätte der Bremischen Evangelischen Kirche Haus Meedland untergebracht.

Bitte melden Sie sich bis zum 30. Oktober 2015 an. Anfang November werden wir Ihnen dann mitteilen, ob Sie mitfahren können, da wir auch diejenigen berücksichtigen möchten, die noch nie oder lange nicht mitgefahren sind.

Folgende Leistungen beinhaltet die Freizeit:

- Unterbringung in Einzel- oder Doppelzimmern im „Haus Hagar“
- Alle Zimmer verfügen über Dusche/WC.



Anmeldung bis spätestens 13.11.2015
christiane.masur@web.de
Telefon: 0421-69622711
mobil: 015779639136

Ich freue mich auf Sie!

Herzlichst
Christiane Masur
(Diplom Entspannungspädagogin)

- Fahrt und Gepäcktransport von Blumenthal nach Langeoog und zurück
- Kurtaxe
- Bettwäsche und Handtücher
- Vollpension (3 Mahlzeiten pro Tag) und Nachmittagskaffee

Kosten pro Person:

Einzelzimmer € 785,00
Doppelzimmer € 685,00



Damit es kein Buch mit 7 Siegeln bleibt ...

... begeben wir uns in den nächsten Wochen auf Erkundungstour durch das letzte Buch unserer Bibel: Die Offenbarung des Johannes – das einzige prophetische Buch des Neuen Testaments und zugleich eine Trost- und Hoffnungsschrift für die im Römischen Reich unterdrückten Christen.

Der Halbkreis ist offen – offen z. B. für Sie. Jederzeit können sie gerne dazu kommen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, nur Interesse, miteinander über Texte der Bibel ins Gespräch zu kommen. Lassen Sie sich einladen, dabei zu sein!

An diesen Donnerstagen legen wir für Sie eine Bibel bereit und haben Kaffee/ Tee für Sie gekocht:

17. Sept.,
01. Okt., 15. Okt.,
05. Nov., 19. Nov.,
03. Dez., 17. Dez.

jeweils von 10 – 11.30 Uhr



Grafik: I. Gerken

Spielenachmittag

„Spielen Sie lieber ein Spiel mit Karten oder mit Würfeln?“

Egal wie Sie sich diese Frage beantworten, Sie sind bestimmt richtig bei unseren Spielenachmittagen.

Die Sommerpause ist beendet! Es geht wieder los!

Wer Lust hat, SkipBo, Rommee, Mensch-ärgere-dich-nicht oder andere Gesellschaftsspiele zu spielen, ist herzlich eingeladen.

Es gibt Kaffee, Tee und etwas Süßes dazu.

Anmeldungen sind nicht notwendig, kommen Sie einfach vorbei.

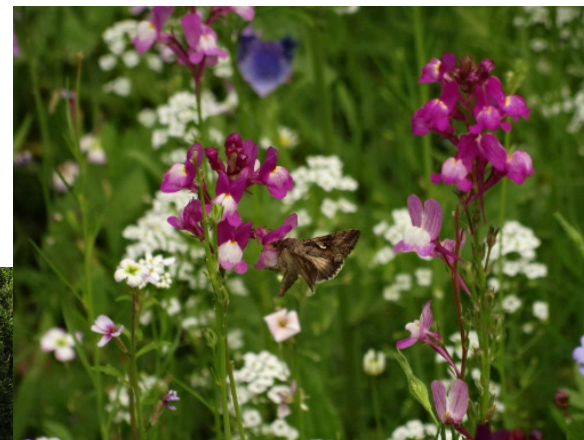
Los geht es immer um 15 Uhr an diesen Sonntagen:

13. September
18. Oktober
22. November



Ein Strauß Bunes...

Die Wildblumenwiese gegenüber dem Gräberfeld für „Halbanonyme Bestattungen“ steht noch in voller Blüte.



Ein Besuch lohnt sich (nicht nur für Schmetterlinge...!)

Fotos: Wagner

Anzeige

STEINMETZMEISTER & HANDWERKSDESIGNER

MARTIN
TOSONOWSKI
VORMALS BIERMANN

GRABMALE

GESTALTUNG

ENTWURF

LINDENSTRASSE 59

28755 BREMEN-AUMUND ☎ 0421/662660

Neues Gräberfeld

Auf dem alten Teil des Friedhofs wurde ein neues Gräberfeld für Bestattungen mit Pflegevertrag eingerichtet und mit Stauden bepflanzt. Neu ist, dass hier nicht nur Urnen sondern auch Särge beigesetzt werden können. Näheres erfahren Sie im Friedhofsbüro. Tel. 51702722



Foto: Wagner



Am Ende zählt der Mensch

Anzeige

Als ältestes Bremer Bestattungsunternehmen in Familienbesitz sehen wir uns zu einem respektvollen und einfühlsamen Umgang gegenüber den Verstorbenen und ihren Angehörigen verpflichtet.

Wir erfüllen unsere Aufgaben mit einem hohen Maß an Professionalität und angemessener Distanz.

Mit unserer langjährigen Erfahrung stehen wir Ihnen als Helfer und Berater bei Erd-, Feuer-, Baum oder Seebestattungen zur Seite.

Wir organisieren und begleiten traditionelle Trauerfeierlichkeiten und Bestattungen. Gern gehen wir aber auch auf den Wunsch nach einer individuellen Form des Abschiednehmens im Rahmen gesetzlicher Vorgaben ein.

Als renommiertes Familienunternehmen tragen wir persönlich dafür Sorge, dem in uns gesetzten Vertrauen durch unsere menschlichen Fähigkeiten gerecht zu werden.

Sie erreichen uns zu jeder Zeit.

Beerdigungs-Institut
BISCHOFF
Lüssumer Straße 101
Bremen-Blumenthal
Telefon: 69 05 40

Beerdigungs-Institut
KATHMEYER
Gerhard-Rohlf's-Straße 51
Bremen-Vegesack
Telefon: 66 48 38

Mit Tami Oelfken durch Blumenthal.

In ihrem Roman "Tine", der später unter dem Titel "Maddo Clüver" erschien, beschreibt die Schriftstellerin Tami Oelfken (1888-1957) die Veränderungen in Blumenthal durch den Bau und die rasche Entwicklung der Bremer Woll-Kämmerei sowie die dadurch entstehenden Probleme. Wir möchten Sie einladen zu einem Spaziergang durch Blumenthal, bei dem an mehreren Stellen kurze Texte aus dem einführend-hellsichtigen Roman vorgelesen werden. Wir gehen von der Kirche zum Marktplatz und zurück zu Tami Oelfkens Elternhaus. Sie werden sehen, wie sich vieles seit

der Zeit von Tine und Maddo Clüver verändert hat, wie aber auch manches heute noch so ist wie damals. Und bei allen Veränderungen gibt es doch viele Parallelen zwischen damals und heute!

Der Spaziergang mit den Lesungen wird etwa eineinhalb Stunden dauern.

Termin: Mittwoch, d. 16. September um 15.00 Uhr

Treffpunkt: An der Kirche.

Bei schlechtem Wetter findet ein "Spaziergang" mit Lesungen und Bildern vom alten Blumenthal im Gemeindehaus statt.

„Stine vom Löh“

Ein Film nach der gleichnamigen Novelle von Tami Oelfken

Drei der alten Kapitäne, die in "Neu-Zeeland", einem Altersheim der Bremer Schiffahrtsgesellschaft in Blumenthal, wohnen, träumen davon, noch einmal auf große Fahrt zu gehen. Der eine hat durch den Verkauf seines Hauses genügend Geld, um sich ein Schiff zu kaufen, die "Stine vom Löh". Und dann geht es los. Sie besorgen sich Proviant, klettern nachts aus dem Fenster, werfen die Leinen los und wesenabwärts geht's bis ... Nun, mehr sei hier nicht verraten von dem Film, in dem es nicht nur um die Träume der

Alten, sondern auch um die Zukunft der Jungen geht. Der von Radio Bremen produzierte Film wurde vor vielen Jahren vom ZDF gesendet. Jetzt ist er bei uns im Gemeindehaus zu sehen.

Wir freuen uns sehr, dass Ursel Habermann, die zum hundertsten Geburtstag von Tami Oelfken deren bis dahin unveröffentlichten Briefe herausgab, dabei sein und uns einiges über Tami Oelfken erzählen wird.

Termin: 23. September, 19.00 Uhr, im Gemeindehaus

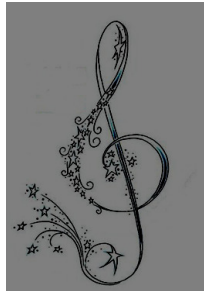
Keltische Nacht

Am **26. September von 19 bis 24 Uhr** treffen sich die Chöre „All Chairmen“, „Augenblick“, „Crùiscin Lán“, der Flötenkreis unserer Gemeinde, „HimmelsForte“, „Take it easy“ und Solisten aus diesen Gruppen unter Leitung von Kirsten Kasselmann, um gemeinsam ein Come-and-Go – Konzert mit Liedern und Stücken aus England, Irland und Schottland aufzuführen.

In der angegebenen Zeit können Sie kommen und gehen, wann Sie wollen. Sie werden die verschiedensten Genres dieser besonderen Musik hören, den irischen Kneipensong genauso wie die getragenen Balladen, Tänze, Schlaf- und Liebeslieder und höfische Musik der englischen Renaissance.

Damit diese Veranstaltung für alle zugänglich ist, kostet sie keinen Eintritt. Um die entstehenden Kosten zu decken, wäre es aber schön, wenn die Zuhörer, die es sich leisten können, eine Spende geben würden. Kulturelle Veranstaltungen können von vielen Menschen aus finanziellen Gründen nicht besucht werden. Hier ergibt sich

die Möglichkeit, alle daran teilhaben zu lassen. Genaueres erfahren Sie kurz vor der Veranstaltung aus der Tagespresse. Wir freuen uns darauf, Sie in dieser Nacht zu begrüßen - für eine kleine Weile oder ganz lange!!!



**Kirchenmusik in Blumenthal
+ Rönnebeck - Farge
Oktober 2015**

Sonntag, 11. Oktober

Reformierte Kirche Blumenthal
Landrat-Christians-Strasse 78

16.00 Uhr
Bläsermusik

mit dem
**Posaunenchor
Blumenthal**



Musik von
Heinrich Schütz, Claudio Monteverdi,
J.S. Bach, G.F. Händel
und Afrikanischen Liedern

Der Eintritt ist frei

Liebe Gemeindeglieder, vielleicht geht es Ihnen wie mir - die Sommergarderobe verschwindet allmählich aus dem Schrank - und man stellt fest, dass etwas Schönes an herbstlicher Kleidung fehlt. Es soll von guter Qualität, perfektem Sitz und flottem Aussehen sein. Ich lade Sie deshalb ganz herzlich zur ökofairen Modenschau ein.

Wir, die Initiative der Nordbremer Weltläden, würden uns über Ihr Kommen freuen.

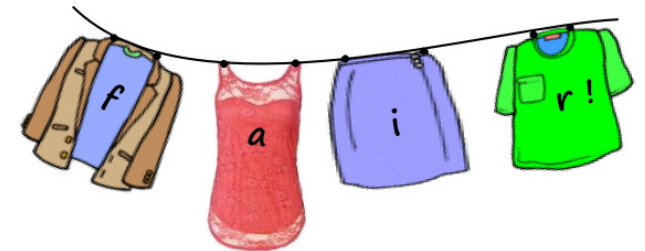
Ihre Inge Krolik



Einladung



zur ökofairen Modenschau



Freitag, 9.10.2015 um 19:00
in der Stadtkirche Vegesack
(Oberdeck) - Eintritt frei

Veranstalter: Initiative Nordbremer Weltläden

Ökofaire Kleidung aus Geschäften in Bremen und umzu

Upcycling: nicht alles immer gleich wegwerfen! Schenke deiner alten Jeans ein neues Leben! Wie? Darüber informiert dich Frau Droegemüller!

Second Hand - ökologisch, sinnvoll, schick!

Gemeindeausflug nach Bremerhaven

Ein Strandkorb zum Telefonieren, Computer für E-Mails nach Hause, ein Gemälde zur Verschönerung des ‚Wohnzimmers‘ - das sind Spuren unserer Kollekten der letzten Jahre für die Seemannsmission in Bremerhaven. 42 Gemeindeglieder machten sich am 19.08. bei schönstem Sonnenwetter auf den Weg und wurden von Diakon Dirk Obermann mit Kaffee/Tee und Kuchen im Seemannsheim freundlich empfangen. Er erzählte von schönen – aber auch bedrückenden Situationen aus seinen Begegnungen mit den Seeleuten aus aller Herren Länder. Besonders eindrucksvoll war ein kleines buntes Holzkreuz, das aus einem im Mittelmeer treibenden Flüchtlingsboot stammt und von einem Seemann in den Andachtsraum des Seemannsheimes gebracht wurde.



Diakon D. Obermann mit dem Kreuz aus einem Flüchtlingsboot

Im Anschluss machten wir uns auf eine Reise durch mehrere Jahrhunderte Hafengeschichte in Bremerhaven. Wir

sahen u. a. einen Nachbau einer Hansekogge und auch das größte Schiff, das den Containerhafen jemals angefahren hat: Die ‚Matilde‘ ist 400 Meter lang. Es war sehr beeindruckend zu sehen, wie viele Güter in Bremerhaven umgeschlagen werden und mit welcher Präzision diese Arbeiten ablaufen. Ein stärkendes Abendessen im Gemeindehaus rundete den Tag ab.



Fotos: Klein

Hafenrundfahrt mit dem Bus (im Hintergrund die ‚Seute Deern‘)

„Es GING LOS ... mit kräftigem Regen“

Am Sonntag, 12. Juli 2015 erlebten wir in der Kirche einen fröhlich bunten Gottesdienst: Die ‚Schulkinder‘ und die MitarbeiterInnen, die unsere Kita zu den Sommerferien verlassen haben, wurden mit Applaus und Dankeschön verabschiedet.



Beim Ranzentanz auf der Bühne am Gemeindehaus konnten die Fußball-, Dino-, Pferde- und Rennautoranzen - noch bei trockenem Wetter - bestaunt werden.

Dem dann einsetzenden Regen trotzten wir bei Kaffee/Tee und Kuchen, Waffeln und Apfelschorle. Auch die Spiel- und Bastelangebote wurden rege angenommen, Grillspezialitäten und Salate genossen, bei der BINGO-Verlosung die richtigen Zahlen angekreuzt ... Und das Rudelsingen bekannter Schlager machte auch im Regen riesigen Spaß!



Flaschenpost von Langeoog



„... mit den Kiddis im Meer gewesen - einer ohne Klamotten, eine mit... die „schönsten Muscheln aller Zeiten“ gefunden... im „pipiwarmen Wasser“ gepatschert... Blubberblasen platzen lassen...“



„...Alle ! Haben ein tolles Langoogbild gestaltet... Ach... Es ist sooo schön hier...“

„...Klamotten aus, Liegestühle raus, Sonne tanken... Schön!!!“



Liedergurgeln, Cappys bemalen
Haare färben, Grillen Schatzsuche und Spiele in Hülle und Fülle
- Spaß für Kleine und Große...

Texte (in Auszügen) und Fotos: B. Grotheer

Kulinarische Weltreise 2015

Am **20. November** ist es wieder soweit: Die diesjährige „Kulinarische Weltreise“ findet statt. Start ist um 18:30 Uhr mit einem Glas Sekt in der Halle des Gemeindehauses.

Die Veranstaltung steht dieses Mal unter dem Motto: „Sei nicht feige – koche öko-fair!“

Die vier Gänge, die wir Ihnen anbieten möchten, werden daher alle die Feige als Zutat enthalten.

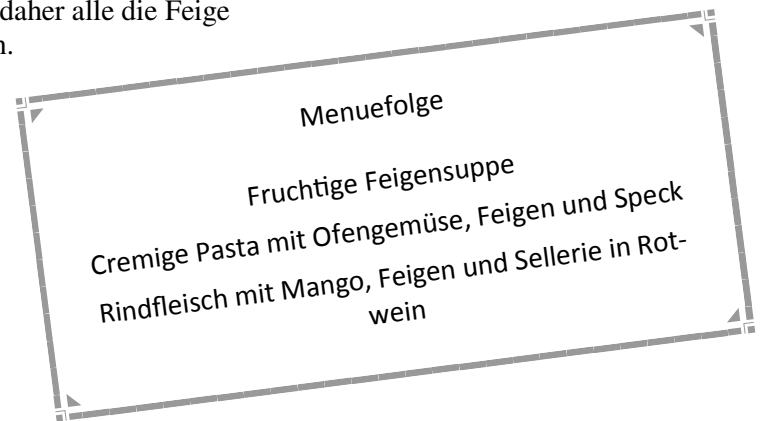
Menschen, die nicht gerne Feigen essen, können wir jedoch beruhigen: Auch einer der Köche mag selbst keine Feigen, war jedoch beim Probekochen von allen Gerichten begeistert.

Begleitende Weine aus biologischem Anbau (und fairem Handel, sofern aus Übersee) sind im Preis von 10 Euro pro Person mit inbegriffen.

Für den Abend sind 16 Plätze zu vergeben. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 51702727 für die Teilnahme an diesem Abend an.

Wer außerdem Interesse daran hat, unser Kochteam bei der Arbeit in der Küche zu unterstützen, kann dies ebenfalls bei der Anmeldung mitteilen.

Angesichts der schönen Erinnerungen an die vergangenen kulinarischen Weltreisen freuen wir uns auf einen tollen Abend!



Kindergarten- und Gemeindenachmittagsadventsundnikolausfeier Sonntag, 6. Dezember 2015 – 15 Uhr



Nikolaus von Myra – jede/r kennt ihn und weiß, dass der 6. Dezember der Tag ist, an dem der Nikolaus kommt. Er bringt vor allem den Kindern Geschenke. Aber auch die Erwachsenen freuen sich darauf, vielleicht etwas im Stiefel oder auf der Fensterbank zu finden.

In diesem Jahr laden wir ein zu einer besonderen Kindergarten- und Gemeindenachmittagsadventsundnikolausfeier. Wir freuen uns auf junge und ältere Menschen, auf einen fröhlichen Nachmittag mit Apfel, Nuss und Mandelkern, weihnachtlichem Basteln und Singen, vorgelesenen Nikolauslegenden und anderen Weihnachtsgeschichten.

Programm

- 15 Uhr Kindergarten- und Gemeindegottesdienst in der Kirche vorbereitet von Mitarbeiterinnen und Kindern unserer Kita
- ab 15.30 Uhr Kaffee/Tee/Apfelsaft, Plätzchen, Kuchen, Spiel- und Bastelangebote und vieles mehr im Gemeindehaus
- 17 Uhr Der Nikolaus kommt!
- 17.30 Uhr Abschlusssegnen

MINA & Freunde



...und jetzt seid Ihr keine Kindergartenkinder mehr!

Für die zukünftigen Schulkinder war Sonntag, der 12.7. nicht der Tag, an dem die Gemeinde ihr Fest feierte – für die Schulkinder war es *ihr* Tag!



auf der Bühne als Schulkinder stolz mit ihren Ranzen präsentiert. Und wer nicht sehen konnte, was sich auf der Bühne ereignete, der konnte es hören, denn natürlich sangen die zukünftigen Schulkinder ihre Lieder über die Schule, die sie in der Schulkindgruppe bei Kirsten Raabe-Meyer und Elena Betke gelernt hatten. Wir wünschen Euch alles, alles Gute für den neuen Lebensweg!

Die kleinen und großen Menschen Eurer - ehemaligen - Kita

Sie standen im Mittelpunkt des Gottesdienstes, indem sie ihn gestaltet und vor Eltern, Kitakindern, Mitarbeitern und ganz, ganz vielen Besuchern einzeln verabschiedet wurden. Jetzt waren sie nicht länger Kitakinder. Wie es sich anfühlt, ein Schulkind zu sein, das konnten sie im Anschluss an den Gottesdienst schon mal erleben, als sie sich



Stolz präsentieren die Kinder ihre Ranzen beim Gemeindefest.

„Café der Begegnung“

Wir laden ganz herzlich ein zu unserem Café der Begegnung in der Scheune auf der Burg Blomendal. Genießen Sie ein zweites kleines Frühstück bei netten Gesprächen. Das Café der Begegnung hat seine Türen in der Zeit von 8.00 bis ca. 10.30 geöffnet.

Die nächsten Termine sind: 06. Okt., 03. Nov., 01. Dez. Wir freuen uns, Sie begrüßen zu können!

F.Ahlers, F. Rühl-Ullrich, F.Brost



Kinderkirche

Herzliche Einladung auch an alle kleinen und großen Menschen zu unserer Kinderkirche. Diese findet jeweils am zweiten Dienstag eines Monats von 8.30 Uhr bis ca. 8.50 Uhr in unserer Kirche statt.

Die nächsten Termine sind: 8. Sept., 13. Okt., 10. Nov., 8. Dez.

Schauen Sie doch einfach mal rein!
Ihre Ute Brost

Apfelpressaktion mit der neuen christlichen Pfadfindergruppe in Blumenthal

Wir suchen für das Pressen von Apfelsaft am 15.10.2015 im Gemeindehaus noch Äpfel. Wenn Sie in Ihrem Garten Äpfel übrig haben und für diesen Zweck zur Verfügung stellen wollen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro bei Karin Wagner. Wir können die Äpfel auch selbst ernten und abholen.

Haben Sie anderes Obst oder Gemüse aus Ihrem Garten übrig und wissen nicht, wohin? In unserem Kindergarten sind 80 fleißige Esser, die sich sehr über Blumenthaler Gartengaben freuen!

Kontakt: Ute Brost, Tel. 601557



Weltkindertag 20. September 2015:

„Kinder haben Rechte...dass es ihnen wohl ergeht“

Unter diesem Motto steht der Weltkindertag 2015 am Sonntag, 20. September. Wir feiern aus diesem Anlass zusammen mit den Kindern und MitarbeiterInnen unseres Kindergartens einen **Kindergarten- und Gemeindegottesdienst** um **16 Uhr** in unserer Kirche. Damit es anschließend Kindern wie auch Erwachsenen wohl ergeht, laden wir herzlich zu einem gemeinsamen Abendessen im Gemeindehaus ein. Wir

bitten um Anmeldung im Kindergarten (Ute Brost – 601557) oder im Gemeindebüro (Tel 51702727)



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wunderbare Gastfreundschaft

Der Prophet Elia ist in großer Not. „Gott, ich verdurste und verhungere“, betet er. Gott verspricht ihm Hilfe: „Geh nach Zarat. Dort wirst du eine Witwe treffen, die dich versorgt.“



Tatsächlich, als Elia nach Zarat kommt, trifft er vor der Stadt eine arme Witwe und ihr Kind.

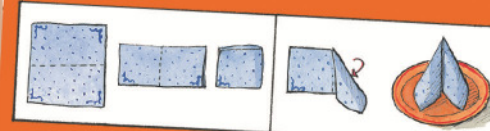
„Liebe Frau, bitte, gib mir etwas zu trinken und zu essen.“ Die Frau antwortet: „Wir haben selbst nur noch Mehl und Öl für ein einziges Brot!“ Doch sie bäckt ein Brot für Elia. Sie spürt, dass dieser Gast von Gott kommt. Elia freut sich. „Gott verspricht, dass dein Mehltopf und dein Ölkrug nicht leer werden. Backe jetzt ein Brot für euch!“ Als die Witwe in der Küche nachsieht, ist das Wunder geschehen: Der Ölkrug und der Mehltopf sind gefüllt! Alle werden satt. „Gut, dass ich Gott vertraut habe“, denkt die Frau.

Lies nach im Alten Testament: 1.Könige 17



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Alles Gute für deine Gäste!

Falte eine Papierserviette so oft in der Mitte, bis du ein kleines Quadrat hast. Öffne den letzten Knick noch einmal und lege die Serviette quer vor dich hin. Dann falte die rechte obere Ecke nach unten, so dass der Rand am mittleren Knick anliegt. Genauso faltest du die linke obere Ecke nach unten. Jetzt kannst du jedem Gast eine Serviette hinstellen.



Staffelübergabe - oder „Wie schnell die Zeit doch vergeht, wenn man Spaß hat.“

Im September letzten Jahres habe ich mein Freiwilliges Soziales Jahr begonnen. Nun sind es nur noch einige Wochen bis zum Ende dieses abwechslungsreichen und spannenden Jahres. Angefangen hat es mit viel Neugier und Aufregung - aber auch Nervosität. Ich wurde jedoch so herzlich willkommen geheißen, dass die anfängliche Angst schnell verfliegen war. Ich habe begonnen, eigene Projekte in Angriff zu nehmen und habe schnell bemerkt, dass ich mich in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gut kreativ ausleben kann und wohl fühle.

Ich war bei vielen Kinder- und Jugendgruppen, beim Konfirmandenun-

terricht, bei Gemeindefesten, bei Freizeiten, im Kindergarten-Alltag und anderen Aktivitäten dabei und hatte immer viel Spaß im Kontakt mit vielen verschiedenen Menschen. Abschließend möchte ich mich für die tolle Zeit und vor allem die super Unterstützung durch Kathrin Müller bedanken. Ich hatte ein wundervolles Jahr, habe viele nette Menschen kennengelernt und einiges gelernt. So, und jetzt gebe ich meinen Staffelstab weiter an Lisa Schmidt. Ich hoffe, du hast genauso viel Freude an der Arbeit wie ich! ☺

Laura Schnell

Moin alle zusammen!

Mein Name ist Lisa Schmidt und ich werde ab dem 24. August ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) in unseren drei Gemeinden absolvieren. Somit übernehme ich den Staffelstab von Laura Schnell.

Da ich dieses Jahr mein Abitur erfolgreich bestanden habe, möchte ich eine Auszeit vom Schulstress nehmen und neue Erfahrungen sammeln. Nach diesem Jahr würde ich am liebsten studieren, doch bis dahin fließt noch sehr viel Wasser die Weser hinunter.

Einige werden mich bestimmt schon kennen, da ich bereits seit fünf Jahren ehrenamtlich in den Gemeinden mitar-

beite. In meiner Freizeit spiele ich gern Klavier, fotografiere und bin ein leidenschaftlicher Borussia Dortmund Fan. Sorry, Werder!

Besonders freue ich mich auf die KiTa in der Martin-Luther-Gemeinde, die Konfirmanden und die gemeinsamen Feste und Freizeiten.

Auf ein schönes gemeinsames Jahr! Ihre / Eure Lisa Schmidt



BLUMENTHALER KINDERGRUPPE
Zusammen spielen, kreativ sein, toben, auf Schatzsuche gehen, unsere Kirche entdecken, auf der Slagline die Balance halten, „Hase und Jäger“ oder „Verstecken im Dunkeln“ spielen und vieles mehr gibt es für Kinder ab 5 Jahren donnerstags von 16.15-17.30 Uhr in der Martin-Luther-Gemeinde in Blumenthal (außer in den Ferien).

BLUMENTHAL- KIDS 5+
einmal im Monat montags sind Kinder ab 5 Jahren von 15.30-17.00 Uhr in der ref. Gemeinde in Blumenthal ganz herzlich zu den „Blumenthal-Kids 5+“ eingeladen. In großer und fröhlicher Runde singen wir Lieder, erleben abenteuerliche Geschichten, basteln dazu tolle Dinge und unternehmen auch mal einen kleinen Ausflug. Am Montag, 05. 10. sowie am 09. 11.



BLUMENTHAL- KIDS 8+
Für Kinder, die schon 8 Jahre und älter sind, gibt es einmal im Monat montags von 16.30 bis 18.00 Uhr in der ref. Gemeinde in Blumenthal die „Blumenthal-Kids 8+“. Hier geht es zu einem besonderen Thema mal spannend, mal lustig, mal ernst, mal kreativ, mal spielerisch, mal rätselhaft, mal handwerklich, mal mit viel Geschick und immer voller Freude zu. Bernd &



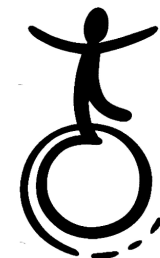
Helga freuen sich auf euch am Montag, dem 21. 09., 12. 10. und am 16. 11.

FARGER KINDERKIRCHE

Einmal im Monat freitags von 16.00-17.30 Uhr feiern wir mit Kindern und MitarbeiterInnen in der ref. Gemeinde in Farge die KinderKirche. Mal gibt es eine Menge Action beim KirchenChaosSpiel, ein anderes Mal erleben wir eine spannende Abenteuergeschichte aus der Bibel, mal sind wir kreativ und gestalten tolle Dinge, mal treten wir im Familiengottesdienst auf und immer wieder wird zusammen gesungen und gelacht! Am Freitag, dem 25. 09., geht es um einen Menschen, von dem ihr behaupten könnt: „Das ist mein bester Freund / meine beste Freundin!“ Wir erzählen uns, was wir mit guten Freunden tolles machen können, erleben, wie Jesus seinen Freund Petrus kennengelernt hat und sind wieder kreativ! Weiter geht es dann mit der KinderKirche am 27. 11.

PFADFINDER

Bratwürste, Stockbrot und Pfannkuchen über einem Lagerfeuer brutzeln...mit zwanzig „Wölfchen“ und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine tolle Gemeinschaft erfahren... zusammen Geländespiele machen oder kreativ sein...aus großen Stoffbahnen und Stangenholz Jurten und Kothen aufbauen und darin am Lagerfeuer



abenteuerliche Geschichten hören oder zusammen singen...
All das und noch viel mehr gibt es donnerstags von 17.00 bis 18.30 Uhr für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren auf dem Gelände der Paul-Gerhardt-

Gemeinde in Rönnebeck in der Lichtblickstraße bzw. (bei schlechtem Wetter) in der ref. Kirchengemeinde in Blumenthal. Bernd, Niels und das Pfadfinder-Team freuen sich auf euch!!!



WÖCHENTLICHE TREFFEN VOR-KONFIS

Ref. Farge: dienstags, 16.00 bis 17.00 Uhr (Beginn am 15. 09.)
Martin-Luther: mittwochs, 15.45 bis 16.45 Uhr (Beginn am 23. 09.)
Ref. Blumenthal: nach Vereinbarung

KONFUS-START-TAG am 26. 09.

In unseren Kirchengemeinden (also in der ref. Gemeinde in Blumenthal, in der ref. Gemeinde in Farge und in der Martin-Luther-Gemeinde in Blumenthal) beginnt im September der Konfus (=Konfirmandenunterricht) für die Jugendlichen. Unsere Nachbargemeinden wie die Paul-Gerhardt-Gemeinde in Rönnebeck, die Lüssumer und die Bockhorner Kirchengemeinde starten mit dem Konfus ebenfalls im Septem-

ber.

Am Samstag, dem 26. 09., erleben wir eine Premiere: Wir tun uns mit allen neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden und den zahlreichen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der sechs Kirchengemeinden zusammen und starten gemeinsam in die Konfus-Zeit. Zwischen 10 und 15 Uhr steuern wir mit dem Fahrrad alle sechs Kirchengemeinden an und erleben dort Spaßiges, Gemeinschaftliches, Kreatives, Herausforderndes und vieles andere mehr!

BEGRÜßUNGSGOTTESDIENST für unsere neuen Konfis am 27. 09.

In einem besonderen Gottesdienst werden wir alle unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden herzlich

willkommen heißen. Beginn ist am Sonntag, dem 27. 09., um 10 Uhr in der Martin-Luther-Kirche in Blumenthal (neben dem Wasserturm).

KONFUS-TAGE in Blumenthal & Farge

Wie heißen die anderen Jugendlichen und die TeamerInnen aus unserer Gruppe? Was gehört alles zu unserer Kirche? Wo stehen der Kicker und die Tischtennisplatte?... An unserem Konfus-Tag werden wir zusammen mit unserer Gruppe das Gemeindehaus und die Kirche auf actionreiche Weise entdecken, bei lustigen Spielen alle Jugendlichen und MitarbeiterInnen ken-

nenlernen, zusammen essen und eine ganze Menge Spaß erleben.
Mittwoch, 23. 09. von 16.00 bis 19.00 Uhr für die Konfis der Martin-Luther-Gemeinde in Blumenthal;
Samstag, 3. 10. von 10-15 Uhr für die Konfis der ref. Gemeinde Farge.



WÖCHENTLICHE TREFFEN HAUPT-KONFIS:

Ref. Farge: dienstags, 17.15 bis 18.15 Uhr
Martin-Luther: mittwochs, 17-18 Uhr
Ref. Blumenthal: nach Vereinbarung

KONFUS-PROJEKTTAG zum BUß-&BETTAG am 18. 11.

Jedes Jahr im November gibt es ihn: den so genannten „Buß- und Bettag“. Ein kirchlicher Feiertag, den wir in diesem Jahr am Mittwoch, dem 18. November, begehen werden. Doch was ist das nur für ein Tag??? Unter dem Motto „Da kommt noch was“ werden wir dem Buß- und Bettag an einem Konfus-Projekttag auf die

Schliche kommen. Zunächst werden alle Jugendlichen, die in den vielen Kirchengemeinden in Bremen-Nord zum Konfus gehen, sich vormittags in ihrer Gemeinde zum Konfus treffen. Dafür müssen die Schüler/innen nicht in die Schule gehen. Um 12 Uhr reisen dann alle Bremen-Norder Konfus-Gruppen (von Farge über Blumenthal, Aumund bis hin nach Lesum und Marbel) in die ref. Kirche nach Blumenthal. Dort erwarten die Jugendlichen in und um die Kirche viele Aktionsstände zum Mitmachen. Der Tag endet um 14 Uhr nach einem gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche.

JUGENDTREFF

jeden Mittwoch von 17.45-19.45 Uhr sind Jugendliche ab 12 Jahren im Ju-

gendkeller in der Martin-Luther-Gemeinde in Blumenthal zu unserem Jugendtreff eingeladen. Für zwei Stun-

den öffnen Laura & Lisa und ihr Team die Türen unseres Jugendkellers. Jeden Mittwochabend wird in Teams gekocht und zusammen gegessen, ihr könnt euch beim Billard oder Kicker austesten, mit anderen Wii spielen, etwas Kreatives machen, nette Leute treffen oder einfach chillen. Kommt doch mal vorbei!

THEATER-GRUPPE

Sonnabends von 13-15 Uhr treffen

sich Jugendliche aus Blumenthal und Farge im Alter von 12 bis 16 Jahren im Jugendraum der Martin-Luther-Gemeinde in Blumenthal, um Bühnenluft zu schnuppern. Selbst geschriebene oder vorgefertigte Theaterstücke werden zusammen eingeübt, Kostüme und Kulissen überlegt und gestaltet und zusammen bei viel Spaß geprobt.

JUGENDBAND „UNCHAINGED“

Probentermine nach Vereinbarung.

MINA & Freunde



„BALL DER STARS“

Es ist wieder soweit: Am **26. September** erwartet uns *das* Event der Ev. Jugend Bremen. Zum „Ball der Stars“ sind von **19-24 Uhr** alle Ehrenamtlichen der Kinder- und Jugendarbeit der Bremischen Ev. Kirche eingeladen, um

ein fröhliches Fest zu feiern. Mit einem bunten Programm, gutem Buffet und natürlich Tanz und Musik. Also: Holt eure Ballkleider und Anzüge aus den Kleiderschränken und meldet euch an!!

Infos und Anmeldung für alle Gruppen:

im Büro der *Ev. Jugend Blumenthal Frage* bei Diakonin Kathrin Müller, Fon 51 70 27 28, E-Mail: jugend.blumenthal-farge@kirche-bremen.de Internet: www.blufa.de

Im Sommer unterwegs mit der Ev. Jugend BluFa

Was gibt es schöneres, als in den Sommermonaten bei gutem Wetter unterwegs zu sein und Ausflüge zu machen? Im Juni und Juli waren Kinder und Jugendliche aktiv und haben über unsere Gemeinden hinaus so einiges erlebt:

Den Auftakt machten die „Blumenthal Kids 5+“. Nachdem wir im letzten Jahr die Kirche „Unser Lieben Frauen“ erkundet haben, ging es an einem Montagnachmittag im Juni auf Entdeckungstour in den Bremer Dom. Schon die Anreise war ein Erlebnis und besonders das Straßenbahnfahren machte den Kindern viel Spaß! Vor dem Bremer Dom angekommen, staunten die Kinder nicht schlecht. Die reformierte Kirche in Blumenthal ist ja schon groß... aber diese hier ist die größte Kirche in Bremen und ist noch viel größer. Wir befühlten die großen und rauen Steine, mit denen der Dom gebaut wurde, staunten nicht schlecht über das große Taufbecken, machten uns auf die Suche nach der Kirchenmaus



Vor dem Bremer Dom

(Foto: Anja Baruth)

und gaben ihr den Namen Tommi. Kurz vor den Sommerferien, am 17. Juli, fand auf dem Schillerplatz das Blumenthaler Sommerfest statt, das Einrichtungen aus Blumenthal, Quartiersmanagement, Schulen, Vereine, KiTas, Verbände und viele andere mehr initiiert haben. Bei 30° C und



In der Jurte

(Foto: B.Wenko)

herrlichem Sonnenschein haben das KTH „Haus Blomendal“ und die Ev. Jugend BluFa unter fachkundiger Anleitung von Bernd Wenko Lagerfeuer und Stockbrot gemacht. Wie gut, dass wir das Jurtendach von unseren Pfadfindern mitgenommen und schnell aufgebaut hatten – so waren wir vor der Sonne geschützt und hatten immer ein wenig Wind. Es war ein ganz fröhliches, buntes und friedliches Miteinander. Ein sehr schönes Sommerfest!

Eine Woche später machten sich 40 Jugendliche von der Ev.

Jugend Blumenthal Farge sowie der Lüssumer & Rönnebecker Paul-Gerhardt-Gemeinde zusammen einen Ausflug. Alle diese Jugendlichen engagieren sich ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit in unseren Gemeinden. Auf einem ersten gemeinsamen Ehrenamtlichentreffen im April entstand die Idee, zum Beginn der Sommerferien in den Heidepark zu fahren. Gesagt, getan und so ging es am zweiten Sommerferientag – für alle frühmorgens gegen 8 Uhr – los. Wenn Engel reisen, dann spielt auch das Wetter richtig mit. So war es auch bei uns und im Heidepark kamen alle auf ihre Kosten. Ob man sich nun mutig in der

„Krake“ kopfüber in die Tiefe stürzte oder lieber ganz entspannt mit einer langsamen Bimmelbahn durch den Park fuhr.



im Heidepark

Die längste Reise aber machten Kinder aus Farge und Blumenthal am Dienstag, dem 28. Juli. An nur einem Tag sind sie auf dem achten Längengrad im Klimahaus einmal um die ganze Welt gereist. Und, was hat den Kindern auf ihrer Reise am besten gefallen? „Am tollsten fand ich durch den dunklen Urwald (in Kamerun) zu gehen, da wurde ich auch richtig nass.“ – „Am coolsten war die Antarktis, da bin ich sogar im T-Shirt durchgegangen“. - „Und ich habe sogar Kühe in der Schweiz gemolken.“ – „Ich? Ich fand alles toll!“



Themenwoche »Demenz – Vergiss mich nicht« 21.–26. September 2015

Eine Veranstaltungsreihe von: **Runder Tisch – Älter werden in Blumenthal**
Telefon 0421 69 67 64 58 · buss@kirche-bremen.de

Montag, 21. September 2015 · 18–20 Uhr

»Was brauchen Menschen mit Demenz in ihrem Stadtteil für ein gutes Miteinander?«

Lesung/Podiumsdiskussion mit Helga Rohra

Der **Ortsamtsleiter Peter Nowack** eröffnet die **»4. Themenwoche Demenz«** in Blumenthal. Anschließend wird Helga Rohra aus ihrem Buch **»Aus dem Schatten treten«** lesen. Danach gibt es eine Podiumsdiskussion mit Betroffenen, Angehörigen, Fach- und Behördenvertretern.

Ev.-ref. Kirchengemeinde Bremen-Rönnebeck-Farge, Farger Straße 19

Dienstag, 22. Sept. 2015 · 18–20 Uhr

Filmabend: »Honig im Kopf«

Bewegender Film um ein Mädchen, das ihren an Alzheimer erkrankten Opa (**Dieter Hallervorden**) auf eine Reise nach Venedig entführt. Von und mit **Til Schweiger**.

Ev.-luth. Martin-Luther-Gemeinde, Bremen Blumenthal, Wigmodistraße 33



Wir unterstützen Menschen mit Demenz
Mehr unter www.lokale-allianzen.de

Gefördert vom:



demenz.lokal

Angebote für Betroffene und Angehörige. Ein Projekt von:
Runder Tisch – Älter werden in Blumenthal



Pantheonmedia – Georgy Markov

Mittwoch, 23. September 2015 · 15–17 Uhr

»Wir tanzen wieder – einmal gelernt, nie vergessen«

Wieder einmal findet das **Tanzcafé** für tanzbegeisterte Menschen mit und ohne Demenz statt. Als kleines Highlight wird die **Tanzgruppe der Seniorenbegegnungsstätte** der Martin-Luther Gemeinde Blumenthal eine Tanzeinlage vorführen.

Musik: Horst Half

Stiftungsdorf Rönnebeck, Dillener Str. 69–71

Donnerstag, 24. Sept. 2015 · 17:30–19:30 Uhr

»Demenz ganz prominent...?!«

Gerne sprechen wir nicht über die Demenz, aber hat es das eigentlich schon immer gegeben? Dann wird diese Krankheit auch nicht vor Prominenten Halt gemacht haben? Nein! Hat sie auch nicht. Erfahren Sie in diesem Vortrag, dass nicht nur **Margret Thatcher, Ernst Albrecht, Ronald Reagan** und **Walter Jens** darunter zu leiden hatten. Sondern auch die bekannte Jugendbuchautorin **Enid Blyton** sowie die Schauspielerinnen **Rita Hayworth** und **Annie Giradoux**. **Christine Renken** erläutert in ihrem Vortrag aber auch, wie die Angehörigen sich mit der Krankheit auseinander gesetzt, ihr »Schicksal«

gemeistert haben und welche Erfahrungen sie gemacht haben.

Mehrgenerationenhaus – Haus der Zukunft, Lüssumer Heide 6



Hanssatisches Medienbüro

7. Bremer Fachtag Demenz

Freitag, 25. Sept. 2015 · 10–16:30 Uhr

Unter dem Motto: »**Demenz – das Leben annehmen**« findet der diesjährige Bremer Informationstag **auf dem Bremer Marktplatz** statt.

Von 10 bis 16:30 Uhr können sich Menschen mit und ohne Demenz an zahlreichen Informationsständen über die breite Unterstützungspalette in Bremen informieren.

Alle Möglichkeiten aus den Bereichen Beratung, Diagnostik, Pflege, Betreuung, Freizeit und Wohnen sind auf dem Marktplatz vertreten. Neben Informationen zu den einzelnen Angeboten werden auch die bestehenden Bremer Demenz-Stadtteil-Initiativen vorgestellt.

Zusätzlich gibt es in der **Stadtwaage** (Langenstraße 13) drei **kostenlose Vorträge** und einzelne Angebote stellen sich vor, wie zum Beispiel die mobile Reha oder die 24-Stunden-Betreuung.

Um 16:20 Uhr versammeln sich dann alle interessierten Menschen mit und ohne Demenz an vier Standorten in der Nähe des Marktplatzes. Begleitet mit Musik ziehen die vier Gruppen um 16:30 Uhr Richtung Marktplatz. Gemeinsam wollen wir damit ein Zeichen setzen, dass wir uns für ein demenzfreundliches Bremen einsetzen. Dazu rufen wir Menschen mit Demenz, Angehörige, Nachbarn, Freunde, BürgerInnen, Pflege- und Betreuungskräfte auf, mitzumachen.

Um 17 Uhr endet der Sternenmarsch auf dem Marktplatz und es werden Forderungen und Wünsche zur Verbesserung der Situation von Menschen mit Demenz und deren Familien an die politisch Verantwortlichen in Bremen übergeben. Seien Sie mit dabei!

Nähere Informationen:

**DIKS, Telefon: 0421-14 62 94 44,
www.diks-bremen.de**

»**Lebensfäden – der Erinnerung auf der Spur**«

Ausstellung zur Themenwoche Demenz
Vom 22. September bis 16. Oktober 2015
Im Kapitel 8, Domsheide 8



Vernissage

am 22. September 2015, von 18 bis 20 Uhr
im Kapitel 8,
mit der Künstlerin Corinna Bernshaus

Informationen dazu unter Telefon 0421
3378220
oder www.kirche-bremen.de

Frühstück 60+

FFFG - Fröhliche Freitags-Frühstücks-Gesellschaft ... so könnte unser monatliches Seniorenfrühstück auch heißen!

Immer geht es nämlich fröhlich zu: Es wird gesungen und gelacht, erzählt und gespielt, ...

Immer an einem Freitag...

Immer gibt es ein leckeres Frühstück mit Brötchen, Marmelade, Heringsalat, Kaffee/Tee, Quark, Käse, Wurst und vielem mehr...

Immer es ist eine Gesellschaft von ca. 60 Menschen, die zusammen kommen.

Um 10 Uhr beginnen wir mit einer Andacht und Liedern und lassen uns dann an den schön gedeckten Tischen das Frühstück schmecken. Danach erwartet uns immer ein interessanter Programmpunkt. Die nächsten Termine:

Freitag, 18. September:
Teppich, Schwelle, Katze ... wober man alles stolpern kann!!

Die meisten Unfälle passieren im Haushalt. Für ältere Menschen ist das oft besonders schlimm, da der Heilungsprozess länger dauert als bei Jüngeren. Tipps und Tricks zur Sturzvermeidung gibt Kai Daleske vom Paritätischen Pflegedienst.

Freitag, 23. Oktober:
„Meine Zahlen kommen ja doch nicht ...!“

Das kann Ihnen heute nicht passieren – denn heute bestimmen Sie, welche



Zahlen auf Ihrem BINGO-Zettel stehen!! Wie das gehen soll? Lassen Sie sich überraschen!

Freitag, 20. November:
„Erzähl doch mal ...!“

Kennen Sie noch die alten Märchen und Sagen? Heute dreht sich alles um die Gebrüder Grimm und Hans-Christian Andersen und ihre (gesammelten) Märchen. Wir werden sicher die eine oder andere interessante Entdeckung machen!

Gegen 12 Uhr enden unsere gemeinsamen Vormittage. Lassen Sie sich doch auch einladen, zusammen mit anderen zu frühstücken, zu lachen, zu singen, zu ...

Damit wir wissen, wie viele Brötchen wir benötigen, melden Sie sich bitte bis jeweils Mittwoch vorher im Gemeindebüro (Tel.: 51702727) an.

In Bewegung bleiben...

Senioren-gymnastik findet in den kommenden Monaten an den folgenden Terminen statt:

02.10., 09.10., 16.10., 30.10.,
06.11., 13.11., 27.11.,
04.12.

Mittwoch 9. September:
Mobile Reha Bremen

Rehabilitation älterer Menschen kann unter bestimmten Voraussetzungen auch in der gewohnten Umgebung stattfinden, also in der Wohnung oder in einer Pflegeeinrichtung. Was sich dahinter verbirgt, erläutert ein Mitarbeiter aus dem Team.

Mittwoch 7. Oktober:
„Was ist eigentlich Quartiersmanagement?“

Heike Binne und Carola Schulz (Quartiermanagerinnen) berichten. Heike Binne ist seit 1990 in Lüssum tätig und Carola Schulz seit 2013 im Blumenthaler Zentrum.

Mittwoch 4. November:
„Aufsuchende Altenarbeit – Hausbesuche mit Freiwilligen“

Monika Thiele, Karin Buß und freiwillige Mitarbeiter/innen stellen dieses neue Angebot für Blumenthal vor.

Diese Veranstaltungen finden in der Martin-Luther-Gemeinde in der Wigmodistraße 33 statt, beginnen jeweils um 10.00 Uhr mit einem leckeren Frühstück und enden gegen 12.00 Uhr. Kosten: 3,- EUR, bitte melden Sie sich rechtzeitig verbindlich an.

Andrea Hecht Tel.: 60 96 902
Begegnungsstätte
Karin Buß Tel.: 69 67 64 58
Aufsuchende Altenarbeit

Wir können helfen.

FRIEDEHORST
Diakonische Stiftung

Anzeige

■ Servicewohnen

Sie mieten eine Wohnung und entscheiden, welchen Service Sie in Anspruch nehmen.

■ Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege, Stationäre Dauerpflege

In guten Händen in Friedehorst, mit eigenem ärztlichen und therapeutischen Dienst.

■ Tagespflege

Von 8.00 bis 16.30 Uhr betreuen wir Sie in unseren Räumlichkeiten.

■ Spezialpflege für demenziell Erkrankte

■ Mobile Pflege

Sie wohnen zu Hause, wir kommen zu Ihnen!

Haben Sie Fragen? Wir beraten Sie gern in allen Angelegenheiten.



DIENTE FÜR SENIOREN UND PFLEGE FRIEDEHORST
SOZIALDIENST

Rindornallee 64 Tel.: 0421 6381 206
28717 Bremen sozialdienst@friedehorst.de

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag**September**

09.09.	Karla Sonnenberg	70
09.09.	Irene Bruns	75
11.09.	Fritz Lenz	93
18.09.	Annegret Christoffers	89
21.09.	Edith Ptaszyk	81
25.09.	Gerhard Südewold	83
27.09.	Ilka-Maria Seebeck	75
29.09.	Elisabeth Klaus	75
29.09.	Helmuth Reuter	86

Oktober

08.10.	Meta Herberich	94
10.10.	Helga Beerbaum	75
10.10.	Georg Brenner	82
11.10.	Werner Steenken	80
13.10.	Klaus Haubold	75
23.10.	Horst Ostwald	75
24.10.	Heinz Langenfeld	91
26.10.	Edith Haesloop	87
26.10.	Grete Janke	91
29.10.	Waltraut Gerken	75
31.10.	Horst Baxmann	75
31.10.	Ilse Labitzke	81

November

04.11.	Helga Reitzig	83
06.11.	Günter Braun	80
07.11.	Waltraud Rühl	85
08.11.	Brunhilde Jakobsen	93
08.11.	Elfriede Schmid	96
09.11.	Marga Siekendick	89
09.11.	Robert Wöhlmann	97
10.11.	Hans Sobotta	81
13.11.	Horst Bohlmann	75
17.11.	Helma Braun	75
17.11.	Heinz-Günther Loel	81
18.11.	Wally Cassebohm	87
19.11.	Gerhard Wagner	85
20.11.	Berta Kugele	97
23.11.	Ludwig Siemon	85
29.11.	Erika Adamzyk	84
30.11.	Elfride Hielscher	89



Foto: epd-bild

Wir veröffentlichen in dieser Liste die Namen derjenigen Geburtstagskinder, die in diesen Monaten 70, 75, 80 Jahre und älter werden. Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name an dieser Stelle erscheint, rufen Sie uns bitte im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 51 70 27 27 an.

**Taufen:**

Cheyenne Sophie Eichler

Trauungen:

Andreas und Yara Menzel, geb. Sachße

Beerdigungen:

Jürgen Rolf Simon, 56 Jahre
 Hans-Peter Kennert, 74 Jahre
 Caroline Schmidt, geb. Landwehr, 95 Jahre
 Peter-Andreas Janßen, 50 Jahre
 Ernst Waltemate, 69 Jahre



Anzeige

Wir helfen, wenn Sie uns brauchen!

Veogesack Wilmannsberg 2 28757 Bremen	Blumenthal Rönnebecker Straße 50 28777 Bremen	STÜHMER BEERDIGUNGSMUSEUM Familienbetrieb seit über 80 Jahren
--	--	--

Telefon: 0421 660 760 Web: www.stuehmer-bremen.de
 Telefax: 0421 660 76 32 E-mail: stuehmer@stuehmer-bremen.de

Kollekten in den Monaten Mai, Juni, Juli 2015:

		Euro
04.05.2015	Diakonie Katastrophenhilfe	388,18
10.05.2015	Neva Hanna	83,20
17.05.2015	Neve Hanna	63,90
24.05.2015	Neva Hanna	100,92
31.05.2015	Neve Hanna	134,54
07.06.2015	Diakonie Katastrophenhilfe	74,31
14.06.2015	Diakonie Katastrophenhilfe	69,86
21.06.2015	Diakonie Katastrophenhilfe	90,10
28.06.2015	Diakonie Katastrophenhilfe	121,67
04.07.2015	Tabaluga Stiftung	127,49
05.07.2015	EKD: Ökumene und Auslandsarbeit	47,07
18.07.2015	Flugkraft - Fotoprojekt gegen den Krebs	223,12
19.07.2015	EKD: Gesamtkirchliche Aufgaben	31,43
26.07.2015	EKD: Diakon. Deutschland-Ev. Bundesverband	88,28

Spenden und Beiträge in den Monaten Mai, Juni, Juli 2015:

Gemeindearbeit	471,90
Diakonie	225,00
Gemeindebrief	40,00
Kirchenmusik	810,05
Jugendarbeit	56,00
Krippe - U3	300,00
Abendmahlstisch	50,00

HAT DAS LEBEN EINEN SINN?



Text aus: „chrismon“,
das Monatsmagazin der
evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Selbstverständlich hat unser Leben einen großartigen, fantastischen Sinn. Welchen? Sagen Sie mal, haben Sie noch nie in Ihrer Bibel gelesen? Haben Sie? Halleluja, dann wissen Sie doch, was der Sinn ist: die Liebe zu leben und weiter zu verteilen. Nur die Liebe und die Solidarität zählen.

NINA HAGEN, SÄNGERIN

September

16.09., 15.00 Uhr: Tami-Oelfken-Spaziergang
17.09., 10.00 Uhr: Bibelgesprächshalbkreis
18.09., 10.00 Uhr: Seniorenfrühstück
23.09., 19.00 Uhr: Filmabend
26.09., 19.00 Uhr: ‚Keltische Nacht‘
27.09., 09.30 Uhr: Goldene Konfirmation

Oktober

01.10., 10.00 Uhr: Bibelgesprächshalbkreis
02.10., 10.00 Uhr: Seniorengymnastik
09.10., 10.00 Uhr: Seniorengymnastik
11.10., 11.00 Uhr: reformierter Konvent
11.10., 16.00 Uhr: Bläserkonzert
13.10., 08.30 Uhr: Kinderkirche
15.10., 10.00 Uhr: Bibelgesprächshalbkreis
16.10., 10.00 Uhr: Seniorengymnastik
18.10., 15.00 Uhr: Spielenachmittag
23.10., 10.00 Uhr: Seniorenfrühstück
30.10., 10.00 Uhr: Seniorengymnastik

November

05.11., 10.00 Uhr: Bibelgesprächshalbkreis
06.11., 10.00 Uhr: Seniorengymnastik
08.11., ab 9.00 Uhr: Kirchenratswahl und Wahl
des Abendmahlstisches
08.11., 10.45 Uhr: Konventsversammlung
10.11., 08.30 Uhr: Kinderkirche
13.11., 10.00 Uhr: Seniorengymnastik
19.11., 10.00 Uhr: Bibelgesprächshalbkreis
20.11., 10.00 Uhr: Seniorenfrühstück
20.11., 18.30 Uhr: Kulinarische Weltreise
22.11., 15.00 Uhr: Spielenachmittag
27.11., 10.00 Uhr: Seniorengymnastik

Dezember

03.12., 10.00 Uhr: Bibelgesprächshalbkreis
04.12., 10.00 Uhr: Seniorengymnastik
06.12., 15.00 Uhr: Adventsfeier

Chor Himmelsforte

dienstags 19.45 Uhr

Jugendchor:

montags 18.30 Uhr

Flötenkreis:

freitags, 18.00 Uhr

Frauentreff:

14täglich mittwochs, 15 Uhr
Annegret Feldmann, Tel. 60 80 29

Unterricht für Trompete und Posaune:

- **Jungbläser:** freitags ab 18:30
Uhr u. n. Absprache

- **Posaunenchor:** freitags, 20 Uhr
Andreas Kettmann,
Tel. 6 09 83 80

Anonyme Alkoholiker, Alanon-Gruppe:

dienstags, 19.30 Uhr

Guttempler:

montags
Vorbesprechungsgruppe:
18.15 Uhr
Hauptgruppe: 19.45 Uhr

Gemeinsam gegen Glücksspielsucht e.V.:

donnerstags, 19-21 Uhr
info@ggg-bremen-nord.de
www.ggg-bremen-nord.de

**Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde
Bremen-Blumenthal**

Landrat-Christians-Straße 78, 28779 Bremen
www.refo-blumenthal.de



Pastor / Kirchenratsvorsitzender Ulrich Klein
pastor@refo-blumenthal.de
Tel.: 51 70 27 20



Konventsvorsitzende Ulrike Katenkamp

Diakonin Kathrin Müller Tel.: 51 70 27 28
jugend.blumenthal-farge@kirche-bremen.de

Gemeindebüro Tel.: 51702727 Fax.: 51702737
Mo., Di., Do., Fr.: 9 - 12.30 Uhr Ilka Geier
Mi.: 15 - 18 Uhr (buero.blumenthal-farge@kirche-bremen.de)
Karin Kiupel (buchhaltung.blumenthal-farge@kirche-bremen.de)



Friedhofsangelegenheiten Karin Wagner Tel.: 51702722
friedhoefe.blumenthal@kirche-bremen.de

Aufsuchende Altenarbeit Karin Buß Tel.: 69 67 64 58
buss@kirche-bremen.de

Küster Romulus Porime Tel.: 51702727

Kindergarten „Haus Blomendal“ Ute Brost (Leiterin) Tel.: 60 15 57
Austraße 9a, 28779 Bremen kita.blumenthal@kirche-bremen.de

Bankverbindung: Bank für Kirche und Diakonie eG
Achtung: neue IBAN: DE87 3506 0190 2000 0710 24, BIC: GENODED1DKD

Herausgeber: Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Bremen-Blumenthal
Redaktion: Ulrich Klein, Ute Rössig, Brigitte Luttkus (Layout; v.i.S.d.P.)
Druck: DigitalDruck im document center, Hermann-Fortmann-Str. 19, 28759 Bremen,
Tel.: 667080, www.docucenter.de
Titellogo: BEK

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: **10.11. 2015**

Kleidersammlung für Bethel

**durch die Ev. ref. Gemeinde
Bremen-Blumenthal**
vom 19. Oktober bis 23. Oktober 2015

Abgabestelle:

Gemeindehaus
der Ev. ref. Kirchengemeinde Blumenthal
Landrat-Christians-Straße 78
28779 Bremen-Blumenthal

**Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
jeweils von 9.00 bis 12.30 Uhr**

zusätzlich Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – Jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bethel

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodenschwingsche Stiftungen Bethel
Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 33689 Bielefeld Tel. 0521 - 144-3779**

